

Sitzungsvorlage

öffentlich

2018/09/244

Betreff

Einführung von Elternbriefen

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Sitzungstermin

Status

Sachverhalt:

Der Deutsche Kinderschutzbund verteilt im Auftrag und auf Kosten einzelner Gemeinden regelmäßige Elternbriefe. Diese Elternbriefe enthalten Informationen und Tipps für jedes Lebensalter und –phase und werden von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr in unterschiedlichen Zeitabständen den Eltern zugestellt. Im Amt Trittau werden diese Briefe seit Jahren von den Gemeinden Grönwohld und Lütjensee verteilt. In diesem Jahr hat sich auch die Gemeinde Großensee dazu entschieden, den Eltern dieses Angebot zu machen.

In einem Gespräch hat der Deutsche Kinderschutzbund die Elternbriefe vorgestellt und vorgeschlagen, diese als Unterstützung junger Eltern ebenfalls in Trittau zuzustellen. Herr Bürgermeister Mesch hat zugesagt, sich dafür einzusetzen.

Die Elternbriefe geben jungen Eltern wertvolle Tipps, helfen mit Ratschlägen in altersadäquaten Situationen und informieren darüber, was ein Kind in dem jeweiligen Alter bereits machen oder können sollte. Die Elternbriefe begleiten die Eltern von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr ihres Kindes.

Das Procedere gestaltet sich wie folgt: das hiesige Meldeamt erhält täglich verschiedene sogenannte X-Meldungen (elektronische Datenübermittlungen). Diese Meldungen kommen u.a. durch die bundesweiten Standesämter über Geburten, Sterbefälle, Eheschließung etc. Diese Meldungen werden durch das Meldeamt gesichtet und in das Melderegister eingepflegt. Wenn es sich um eine Geburt eines Kindes handelt, welches bei den Eltern in Trittau gemeldet ist, wird anschließend manuell ein Elternbrief für diese Eltern gefasst und verschickt. Diesen Elternbriefen liegen Anschreiben des Deutschen Kinderschutzbund e.V. als Anlage bei. Die Eltern bestätigen dann gegenüber dem Kinderschutzbund, dass sie die Elternbriefe erhalten wollen. Die Erfahrung aus Grönwohld und Lütjensee zeigen, dass etwa 50 % der Eltern eine regelmäßige Sendung wünschen.

Pro Familie werden der Gemeinde vom Kinderschutzbund Kosten in Höhe von je 13,-- € in Rechnung gestellt. In Trittau wurden in 2017 72 Kinder geboren.

Beschlussvorschlag:

Der SSK bittet den Bürgermeister, eine entsprechende Vereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund zu treffen. Die Mittel sind im Haushalt 2019 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Wenn 50 % aller Eltern die Zusendung wünschen, ist mit jährlichen Kosten von € 468,-- zu

rechnen.

Anlagen: